

Press Release

Wien, 15.01.2010

AIT und Paracelsus Universität werden Partner

Eine von Land Salzburg und dem AIT angestrebte Partnerschaft mit der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität wird Realität. Um die Forschung im Bereich der Proteomik zu intensivieren, wird eine vorerst auf 2 Jahre befristete Kooperationsvereinbarung getroffen. Diese strategische Allianz soll aber weiter ausgebaut werden.

Salzburg, 15.01.2010 (AIT) - Die private Paracelsus Medizin-Universität (PMU) in Salzburg und das neu gegründete AIT Austrian Institute of Technology starteten am 1. Januar 2010 mit einer strategischen Partnerschaft, die die technologische Kompetenz des größten außeruniversitären Forschungsinstituts in Österreich mit der medizinischen Expertise der Kolleginnen und Kollegen an der größten Privatklinik im Lande zusammenbringt.

Landeshauptfrau Gabi Burgstaller dazu: „Einer der fünf Schwerpunkte des AIT ist der Bereich Gesundheit und Umwelt – Prof. Dr. Markus Paulmichl und das Institut für Pharmakologie und Toxikologie der PMU bringen als Partner dazu sehr relevante Erkenntnisse ein, wie neue pharmazeutische Wirkstoffe entwickelt und wie solche grundlagenwissenschaftlicher Erkenntnisse in die tägliche klinische Anwendung umgesetzt werden können. Das AIT wiederum kann damit entsprechende Technologien entwickeln und optimieren.“

Durch die funktionierende Schnittstelle zwischen Institut und Pharma-Industrie entwickelte sich auch eine intensive und strategische wichtige Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität und dem AIT. Die Kooperationsvereinbarung ist vorerst für zwei Jahre befristet, die strategische Allianz soll aber noch weiter ausgebaut werden.

Prof. Dr. Wolfgang Knoll, wissenschaftlicher Geschäftsführer des AIT: „Partnerschaften mit der universitären Forschung sind ein wichtiger Eckpfeiler der neuen strategischen Ausrichtung des AIT, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Unser Ziel ist es, einen Rahmen zu schaffen, damit sich universitäre und außeruniversitäre Forschung flexibler aufeinander zubewegen können.“ Durch die Kooperation zum Thema ‚Funktionelle Rekonstitution von Membranproteinen in künstliche Lipid-Membranen‘ sind die Paracelsus Medical University und das AIT Austrian Institute of Technology kongeniale Partner für Technologieentwicklung und Innovation von morgen.“

In einem ersten Forschungsbereich dieser zukunftsweisenden Kooperation werden menschliche Membran-Proteine strukturell und funktionell untersucht, um wichtige Rückschlüsse auf den Zusammenhang von physikalischer Organisation und Struktur in diesen komplexen Verbundarchitekturen aus Lipiddoppelschichten und integralen Proteinen einerseits und ihrer

physiologischen Funktion im bio-medizinischen Kontext andererseits zu erhalten. Damit können - in enger Abstimmung mit Partnern aus der Pharma-Industrie - innovative Ansätze für die Entwicklung völlig neuer Therapeutika aufgegriffen und bis zur klinischen Anwendung verfolgt werden.

Neben dieser wissenschaftlichen Partnerschaft in Fragen der Grundlagenforschung wird auch der gemeinsamen Verantwortung für die Ausbildung entsprechend multi-disziplinär geschulter junger WissenschaftlerInnen durch den Aufbau einer Internationalen Graduiertenschule „Bionanotechnologie“ mit der Nanyang Technological University und dem Institute of Materials Research and Engineering in Singapur Rechnung getragen. Junge österreichische DoktorandInnen werden im Rahmen ihrer Dissertation über ein nano-medizinisches Thema wesentliche Forschungsarbeiten an den beiden Instituten in Singapur durchführen. Sie werden damit nicht nur eine fachliche Weiterbildung erfahren, sondern werden auch besser vorbereitet werden, sich in einer zunehmend globalisierten Arbeitswelt erfolgreich durchzusetzen.

Rückfragehinweis:

Daniel Pepl, MAS

Corporate and Marketing Communications
T +43 (0)50550-2092 | M +43 (0)664 620 78 05
daniel.pepl@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Mag. Michael H. Hlava

Leiter Corporate and Marketing Communications
T +43 (0)50550-2046 | M +43 (0)664 620 77 66
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at